Besichtigung BioArk Visp

Die letztjährige interne Besichtigung des CVO fand nicht im Werk Visp statt, sondern gleich daneben. Der Verein bot allen Mitgliedern an, das neue BioArk Gebäude, welches sich westlich neben dem Lonza Areal befindet, zu besichtigen. Zwanzig Interessierte Mitglieder haben daran teilgenommen.

Gebäude von vorne mit Blick Richtung Norden Foto: 1815.ch / zvg

Die Mitglieder versammelten sich am Freitag 21. Oktober 2016 gegen 16:00 Uhr vor dem neuen Gebäude. Dort wurden sie von Paul-Andre Vogel (Direktor CrimArk) in Empfang genommen. Gemeinsam ging es in den Medienraum des Gebäudes, wo uns ein kurzer Einblick in die Stiftung TheArk gewährt wurde. Nach dieser sehr interessanten Einführung ging es hinunter in das Parterre, wo sich die Firma Swissfillon befindet. Vom Produktionsleiter erhielten wir einen kurzen Einblick in die Tätigkeit der Firma und über das Konzept der sterilen Endabfüllung. Was hier in den kommenden Monaten noch entstehen wird, konnten wir im Rundgang durch die Anlage live sehen. Weiter ging es mit dem Lift bis ganz nach oben auf das Dach. Warum man mit dem Lift bis auf das Dach fahren kann, hat einen Grund: Das oberste Stockwerk, welches von vorne erkennbar ist, ist eigentlich gar kein Stockwerk, sondern das Dach. Hier befindet sich in der einen Hälfte die gesamte Technik, die wir ebenfalls besichtigen konnten und auf der anderen Hälfte ist eine Art Garten und Pausenplatz. Dies hat sich so ergeben, da gefordert wurde, dass das Gebäude ein vollendeter Kubus sein soll. Somit konnte und musste auch die gesamte Lüftung und Technik auf dem Dach eingepackt werden. Auf dem Weg nach unten konnten wir die neuen Schulzimmer besichtigen. Die Schulzimmer werden von der Berufsfachschule Oberwallis (BFO) gemietet, wo der Fachunterricht der Chemieberufe stattfindet. Im nächsten darunterliegenden Stock befinden sich die Lehrlabore der Lonza. Mit Kittel und Schutzbrille ausgerüstet, konnten wir uns die neuen Lehrlabore der Chemie- & Biologielaboranten ansehen. Zum Schluss ging es wieder zurück zum Medienraum. Auf dem Weg dorthin sind wir an einigen, noch leeren Räumen vorbeigegangen. Diese werden in kommender Zeit noch durch Start-up Jungunternehmen bezogen. Zum Abschluss ging es gegen 18.00 Uhr zurück in das Lonza Personalrestaurant zu einem gemeinsamen Apero, welches durch den Verein organisiert wurde. Ein besonderer Dank an alle Beteiligten, welche uns durch das Gebäude geführt haben.

Präsentation im Medienraum Foto: Zenklusen Stephan

Die Stiftung „TheArk“ wurde 2004 vom Departement für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung des Kantons Wallis gegründet. TheArk verkörpert die Strategie, die von den Kantonsbehörden entwickelt wurde, um im Wallis einen Technologiepark zu entwickeln. Das Besondere an diesem Technologiepark ist, dass mehrere Standorte vorhanden sind (sechs Technologiestandorte) und dieser sich über die drei Spezialbereiche: Informations- und Kommunikationswissenschaften, Life Sciences und Energie und Umwelt erstreckt.
(Quelle: http://www.theark.ch/de/page/die-stiftung-fur-innovation-im-wallis-1662)

Ab Mitte 2016 ging mit BioArk Visp ein Technologiepark der besonderen Art in Betrieb. Auf einer Fläche von 4‘000 m2 werden unter einem Dach Spitzentechnologie, Ausbildung und Unternehmertum vereint. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf über 30 Millionen Franken, wovon 24 Millionen durch private Investoren getragen werden.
(Quelle: http://www.bioark.ch/de/news/bioark-visp-demnachst-einzigartig-in-der-schweiz-8343)

Mehr Informationen unter:
http://www.bioark.ch/de/
http://www.swissfillon.com/site/de/
http://www.berufsbildung-vs.ch/